

Lössau hat jetzt Zisterne für das Löschwasser

Behälter mit Gewicht von gut 12 Tonnen

Lössau. Ende Juni erfolgte der spektakuläre Einbau einer Löschwasserzisterne – mit 100 Kubikmeter Löschwasservolumen – am unmittelbaren Angerbereich des Schleizer Ortsteils Lössau. „Mittels Autokran der Firma Klug aus Hof wurde der 12 Tonnen schwere und in Dresden gefertigte Löschwasserbehälter in die mit Fundamentplatte und Ankerbolzen vorbereitete Grube versenkt. Und anschließend mittels Spannblechstreifen gegen möglichen Auftrieb an den Stahlbolzen in der Fundamentplatte gesichert“, so beschreibt Bauamtsleiter Thomas Haberkern die Aktion dort.

Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung

Diese Maßnahme wurde parallel zur derzeit laufenden Sanierung und Neugestaltung des Angerbereichs, inklusive Dorfteich, durch die Wieduwilt Bau GmbH im Rahmen der von EU, Bund und des Freistaates Thüringen geförderten Dorferneuerung durchgeführt.

„Mit der Realisierung dieses Vorhabens leistet die Stadt Schleiz einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Brandschutzes im Ortsteil Lössau“, heißt es am Schluss dieser Information aus dem Rathaus der Kreisstadt. (red)